

Deutsche Vulkanologische Gesellschaft e. V.



| | |
|-----------|---------------------------------------------|
| ADRESSE | DVG - Brauerstraße 5, 56743 Mendig |
| TELEFON | +49(0)2652 - 8069999 |
| E-MAIL | dvg@vulkane.de |
| WEB | www.vulkane.de |
| INSTAGRAM | dvg.media |
| FACEBOOK | Deutsche Vulkanologische Gesellschaft e. V. |

Liebe Mitglieder der Deutschen Vulkanologischen Gesellschaft,

das Jahr 2025 neigt sich dem Ende entgegen. Für die DVG war es ein ereignisreiches Jahr, geprägt von regem Vereinsleben mit interessanten Vorträgen und Exkursionen. Gerne rufen wir Ihnen einige dieser Ereignisse in Erinnerung.

Gedenkveranstaltung Hans-Ulrich Schmincke

Dem Gedenken an den am 24.08.2024 verstorbenen Prof. Dr. Hans-Ulrich Schmincke war das Wochenende am 8. und 9. März 2025 gewidmet. Der Vulkanologe gehörte 1987 zu den Mitbegründern der DVG e. V. Er war einer der „geistigen Väter“ der Konzepte des Vulkanparks im Kreis Mayen-Koblenz und des Lava-Domes in Mendig. Im Jahr 2023 verlieh ihm die Ministerpräsidentin Malu Dreyer die Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz. Hans-Ulrich Schmincke erhielt die Ehrung für sein Engagement bei der Vermittlung seiner Forschungen zum Eifelvulkanismus an die breite Öffentlichkeit und seine wissenschaftlich-sozialen Verdienste für das Land Rheinland-Pfalz.

Am ersten Tag der Gedenkveranstaltung referierten sechs ehemalige Schüler in der Laacher See Halle über Arbeitsfelder, die vom Laacher See über die Kanarischen Inseln bis Mittelamerika reichten und mit ihrem Lehrer eng verbunden waren. Der Folgetag war einer Exkursion zu vier Aufschlüssen im Nationalen Geopark Laacher See gewidmet, die für das Verständnis der Dynamik der Laacher See Eruption und die Petrologie des Magmas von zentraler Bedeutung sind. Darunter war erstmals der Besuch von zwei Aufschlüssen, an denen Hans-Ulrich Schmincke zuletzt arbeitete.

Unser Dank geht an die Referierenden sowie an die KSK-Mayen, die VR Bank RheinAhrEifel, die Firmen Kalenborn aus Rieden und Gebr. Ziegłowski aus Kruft sowie Rainer Krings aus Mendig. Die genannten Banken und Personen haben wesentlich zum Erfolg der sehr gut besuchten Gedenkveranstaltung durch ihre großzügige finanzielle Unterstützung beigetragen. Ihnen und allen Gästen sei an dieser Stelle nochmals herzlich gedankt.

Vortragsreihe zum Nationalen Geopark Laacher See

Auch im Jahr 2025 hat Vorstandsmitglied Prof. Dr. Lothar Viereck wieder Referierende für interessante Vortragsveranstaltungen in den Nationalen Geopark Laacher See eingeladen.

Die Vortragsserie startete am 5. März 2025 mit Prof. Dr. Thomas Walter, Helmholtz-Zentrum für Geoforschung (GFZ) Potsdam. Er ging am Beispiel des Vulkanismus auf Island und La Palma der Frage nach, inwieweit Vulkane in Europa eine unterschätzte Gefahr darstellen.

Am 9. April 2025 referierte Prof. Dr. Nicole Richter, RWTH University Aachen, in der Rauschermühle Plaist über Möglichkeiten der Vorhersage von Vulkaneruptionen. Sie erläuterte den Zuhörenden die großen

Herausforderungen und engen Grenzen bei der Prognose von Vulkanausbrüchen, eröffnete eindrucksvolle Einblicke in die innere Architektur, das Ausbruchsverhalten und das Krisenmanagement einiger der aktivsten Vulkane der Erde.

Dr. Andreas Goepel, Friedrich Schiller Universität Jena, war am 11. Juni 2025 im Ratssaal der VG Pellenz dem Unsichtbaren auf der Spur. Am Beispiel des Laacher See-Vulkans stellte er auf Basis der hohen Auflösung geomagnetischer Daten die tatsächlichen Verläufe vermuteter Lavaströme dar und postulierte weitere phreatomagmatische Eruptionszentren.

Dr. Karl-Heinz Köppen, Diplom-Geologe und Geschäftsführer der Wasser und Boden GmbH in Boppard, sprach am 8. Oktober 2025 im Ratssaal der VG Pellenz in Plaidt zum Thema Grundwasserfluss und Trinkwasserreservoir in Vulkanfeldern am Beispiel des Osteifel Vulkanfeldes. Seine auf Bohrungsergebnissen basierenden Untergrundmodelle waren für alle Anwesenden Neuland.

Dr. Cornelia Park, Tübingen, widmete sich im Deutschen Vulkanmuseum Mendig am 22.10.2025 den Folgen der Aufstauung des Rheins durch Tephra-Ablagerungen und pyroklastische Ströme der Laacher See-Eruption vor 13.000 Jahren. Die folgenden Dammbrüche führten zu katastrophalen Flutwellen, die sich rheinabwärts bis nach Köln nachweisen lassen, wahrscheinlich aber die Nordsee erreichten.

Den Abschluss der diesjährigen Geoparkvorträge bildete eine Veranstaltung am 19.11.2025 im Wappensaal der VG Brohltal. Dr. Lisa Rummel, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe Hannover, befasste sich mit konkreten Gefährdungsaspekten von Vulkaneruptionen in Deutschland im Hinblick auf dieendlagerung radioaktiver Abfälle aus Atomkraftwerken. Sie zeigte, wie durch die Berücksichtigung unterschiedlicher aktueller und vergangener Prozesse und Phänomene Karten erarbeitet werden können, mit denen das Potenzial zukünftiger vulkanischer Aktivität in Deutschland differenziert und klassifiziert zu bewerten ist.

Vortragsreihe im Dr. Franz Xaver Michels-Institut

Auch die DVG-Institutsvorträge beleuchteten weitere interessante Aspekte der Vulkanologie und Geologie.

Dr. habil. Helmut Endres referierte in zwei Vorträgen am 25.04.2025 und am 31.10.2025 über Wege und Irrwege der Geologiegeschichte. Der erste Vortrag war dem Alter und Aufbau der Erde, der zweite Vortrag dem Antlitz der Erde und den formenden Kräften gewidmet.

Dr. Horst Kämpf, Helmholtz-Zentrum für Geoforschung (GFZ) Potsdam, referierte am 27.06.2025 über seine Expedition zu den nördlichsten Thermalquellen der Erde in NW-Spitzbergen.

Dr. Ulrich Johann blickte am 26. September 2025 auf Atlantis und die verborgene Inselwelt der Minoer im östlichen Mittelmeer. Archäologische und vulkanologische Befunde dienten der Rekonstruktion der Vulkanlandschaft von Santorini / Thera vor der letzten sog. Minoischen Eruption vor etwa 3.600 Jahren.

Jahresgabe Kalender 2026

Unsere Jahresgaben für die Jahre 2023 und 2024, die Monatskalender mit Foto-Impressionen unserer Mitglieder aus Vulkangebieten in Deutschland und Europa, wurden sehr gut aufgenommen. Daher setzen wir auch in diesem Jahr das Kalenderprojekt mit einem Blick auf Vulkangebiete der Welt durch die

Mitglieder unseres wissenschaftlichen Beirats fort. Das Ergebnis, der Monatskalender 2026, haben Sie inzwischen als diesjährige Jahresgabe erhalten oder erhalten Sie zusammen mit diesem Schreiben. Alle eingereichten Fotos werden wir mit Fachkommentaren auf unserer Website (www.vulkane.de) veröffentlichen. Dort finden Sie auch die für die Kalender der vergangenen Jahre (2023 - 2025) eingereichten Fotos.

Exkursionen

Neben der schnell ausgebuchten Exkursion zur Gedenkfeier für Hans-Ulrich Schmincke konnten wir auch in diesem Jahr unseren bewährten Exkursionsrhythmus anbieten. Die „große“ Exkursion im Mai 2025 führte für eine Woche nach Ischia. Sehr schnell waren alle Plätze ausgebucht und Aniello Di Iorio und seine MitarbeiterInnen boten eine perfekt organisierte Exkursion, die Capri einschloss. Die begeisterten Rückmeldungen der Reisenden lassen erkennen, dass es eine erlebnisreiche Exkursion war.

Lothar Viereck führte DVG-Mitglieder zum Tag des Geotops, diesmal verlegt auf den 28.09.2025, zu drei besonderen Aufschlüssen der Osteifel, die Förderprodukte und Ablagerungsmechanismen des Laacher See-Vulkans zeigen. Ziele waren die bereits bekannte Bimsgrube Vorn in der Streng, Nickenich, die Kiesgrube Leimig bei St. Sebastian und der Steinbruch Rick am Sportplatz Glees, die bereits im Rahmen der Exkursion zur Gedenkfeier angefahren wurden.

Dr. F. X. Michels-Institut

Die ehemaligen Büroräume der Fa. Michels dienen der DVG seit Jahren als Vereinssitz und Büro. Sie bieten Räume für Vorträge und Arbeitstreffen, beherbergen eine kleine Bibliothek und erlauben die Unterbringung einer überschaubaren Stein- und Mineralsammlung.

Aufgrund der vergleichsweise hohen Mietbelastung und rückläufiger Einnahmen war es schon seit einigen Jahren schwierig, die satzungsmäßigen Aufgaben des Vereins finanziell zu bedienen. Daher sah sich der Vorstand gezwungen, Einsparmöglichkeiten zu prüfen, um die DVG-Finanzen zu konsolidieren und z. B. die Förderung wissenschaftlicher Aktivitäten wieder angemessen finanziell zu unterstützen.

Mit dem Ausscheiden von Wolfgang Kostka als DVG-Geschäftsführer im November 2024 ging auch die Schließung des von Helga Kostka geführten Cafés im Haus Elda einher. Daher beschloss der Vorstand einstimmig, die Anmietung dieser Immobilie zum 30.09.2025 zu beenden. Das bislang dort untergebrachte DVG-Archiv wurde durch die Vorstandsmitglieder Lothar Viereck, Helmut Endres nebst Gattin, Martina Sensburg und Hans-Jörg Gelhard inhaltlich gesichtet und unter Mithilfe von Volker Reppke in das F.X.M.-Institut überführt. Dadurch wurde es möglich, die erhaltenswerten Vereinsarchivalien in den Institutsräumen unterzubringen. Hans-Jörg Gelhard hat bereits begonnen, Teile des Archivs (z.B. Kassenbelege aus den 90er Jahren) zu digitalisieren, so dass wir die Anzahl der Aktenordner noch weiter reduzieren können.

Der große, oft als Raiffeisen-Zimmer bezeichnete Raum wurde von Dr. Volker Reppke übernommen, der dort seine Sammlung (Literatur und Mineralien) unterbringen konnte. In einem weiteren kleinen Raum ist noch die Schriftensammlung von Heinz Lempertz untergebracht und ein weiterer, zwischenzeitlich als

Büroraum genutzt, soll so umgestaltet werden, dass wir wieder – wie früher möglich – eine Gastforscherin oder einen Gastforscher für einen begrenzten Zeitraum beherbergen können.

Die Reduzierung angemieteter Flächen entlastet die DVG-Kasse, sodass zukünftig auch wieder Gelder für satzungsmäßige Zwecke eingesetzt werden können.

Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung am 15.11.2025 in Mendig schloss das erlebnisreiche, durch Vorträge und Exkursionen geprägte Jahr. Am Tag nach der Mitgliederversammlung erläuterte Lothar Viereck im Rahmen einer Wanderung auf Route L des Nationalen Geoparks entlang des Ostufers des Laacher Sees die neuen Erkenntnisse, die im Rahmen der Neubearbeitung der Infotafeln gemacht wurden. Höhepunkt war sicherlich die CO₂-Probenahme durch Herrn Horst Kämpf, GFZ Potsdam, um festzustellen, ob die im Oktober registrierten Schwarmbeben unter dem Laacher See von einer Änderung des Gas-Chemismus begleitet wurden.

Damit schließe ich den Jahresbericht 2025, der über die vielfältigen Aktivitäten unserer DVG berichtet. Ich wünsche Ihnen im Namen des Vorstands ein gutes und gesundes Jahr 2026 und freue mich auf ein weiteres reges Vereinsjahr für unsere Deutsche Vulkanologische Gesellschaft.

Mit einem herzlichen „Glückauf“



Dr. Alexander Saftig
DVG-Vorsitzender